



Abschnitt 1: Substanz-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Produktidentifikator

Produktname: Latex Solder Mask
Produktcodes: Keine

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Produktbeschränkungen: Unzutreffend

1.3 Lieferanten-Informationen

Name des Herstellers: Nordson EFD LLC
Herstelleradresse 1: 40 Catamore Boulevard
Hersteller-Ort: East Providence
Hersteller-Staat: Rhode Island
Hersteller-PLZ: 02914
Hersteller-Land: USA
Telefon (Firma): +1-401-431-7000
Sonstige Rufnummer: ChemTel: Outside of the US, Canada, Puerto Rico and the U.S. Virgin Islands:
+01-813-248-0585
China: 400-120-0751
Brazil: 0-800-591-6042
India: 000-800-100-4086
Mexico: 01-800-099-0731

Händler: EFD International
Händleradresse 1: Unit 14, Apex Business Centre Boscombe Road
Händler Ort: Dunstable, Bedfordshire
Händler Staat: LU5 4SB England
Händler Website: efdproductcompliance@nordsonefd.com

1.4 Notrufnummer

Notruf: ChemTel Contract# MIS1138399
United States, Canada, Puerto Rico, and the U.S. Virgin Islands free phone number:
1-800-255-3924

Hinweise aus Abschnitt 1: Entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches

2.1.1. Einstufung gemäß Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

GHS Klasse Sätze: Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Spezifische Zielorgan -Toxizität - STOT, einmalige Exposition, SE, Kategorie 3
Akute orale Toxizität, Kategorie 4

2.2 Kennzeichnungselemente:



Signalwörter:	Gefahr
Gefahrenhinweise:	<p>H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.</p> <p>H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>H335 - Kann die Atemwege reizen.</p> <p>H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.</p> <p>H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .</p>
Sicherheitshinweise:	<p>P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.</p> <p>P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P284 - Atemschutz tragen.</p> <p>P405 - Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>P501 - Inhalt/Behälter ... zuführen.</p> <p>P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.</p> <p>P301+P312 - BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.</p> <p>P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p> <p>P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.</p> <p>P264 - Nach Gebrauch ... gründlich waschen.</p> <p>P302+P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.</p> <p>P304+P340 - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.</p> <p>P342+P311 - Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.</p> <p>P308+P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen/entfernen und vor der Wiederverwendung waschen.</p>

2.3 Andere Gefahren

Notfallübersicht:	<p>* Latex-Allergie *</p> <p>Achtung: Dieses Produkt enthält Naturlatex, der eventuell enthalten kannBei Kontakt mit der Haut oder dem Auge allergische Reaktionen auslösen. Latexproteine können sich auch in Latex und Pulver an Pulverpartikel bindenDas Pulver kann somit als Träger des Latexallergens wirken. Das Pulver aus der Luft kann beim Umgang mit Latex erzeugt werdenerhöht das Risiko von allergischen Reaktionen durch Aufnahme über die Lunge.</p>
--------------------------	---

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische:

Bezeichnung des Inhaltsstoffes	CAS-Nummer	Prozentanteil des Inhaltsstoffes	EC-Nummer	Kommentare
Ethylene glycol	107-21-1	<5		
H302 H373 Akute orale Toxizität, Kategorie 4	Spezifische Zielorgantoxizität -STOT Wiederholter Kontakt RE, Kategorie 2			
Titanium Dioxide	13463-67-7	<10		
H351 Krebserzeugende, Kategorie 2				
Natural Rubber Latex	9006-04-6	>85		
H317 H334 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1			

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Augenkontakt:	Augen sofort 15 bis 20 Minuten mit reichlich Wasser spülen. Bei Fortdauern der Reizung oder Symptome übermäßiger Exposition ist ärztliche Hilfe hinzuzuziehen.
Hautkontakt:	Haut sofort mit Seife und reichlich Wasser waschen. Bei auftretender oder anhaltender Reizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Inhalation:	Bei Einatmung an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand durch ausgebildetes Personal künstlich beatmen oder Sauerstoff verabreichen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Einnahme:	Bei Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt oder Giftkontrollzentrum benachrichtigen. Einer bewusstlosen Person darf keinesfalls etwas über den Mund verabreicht werden.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Sonstige Erste Hilfe:	Kann allergische Haut- und Atemwegsreaktionen verursachen (Sensibilisierung). Menschen, die für Naturlatex sensibilisiert sind, können durch Hautkontakt Atembeschwerden bekommen. Kann die Atemwege reizen. Längerer oder wiederholter Kontakt kann Nierenschäden verursachen. Kann beim Verschlucken Darmverschluss verursachen.
------------------------------	--

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung erforderlich

Hinweis für Ärzte:	Personen mit bekannten Latexallergien sollten dieses Produkt nicht verwenden. Bei Atembeschwerden oder Atemnot ist sofortige ärztliche Betreuung erforderlich
---------------------------	---

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Löschmittel:	Zum Löschen von Bränden, bei denen auch dieses Material betroffen ist alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Wasserdampf oder Wasserstrahl verwenden.
Ungeeignete Medien:	Nicht bestimmt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsnebenprodukte:	Oxide von Kohlenstoff und anderen unbekannt organischen Verbindungen.
Ungewöhnliche Brandgefahren:	Keine.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Anweisungen zur Brandbekämpfung:	Ungeschützte Personen aus dem Bereich evakuieren. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit kaltem Wassersprühstrahl kühlen, um Berstgefahr zu minimieren. Eingedämmte Brandzone nur mit voller Schutzausrüstung betreten. Ablaufendes Feuerlöschwasser möglichst auff
Schutzausrüstung:	Wie bei jedem Brand autonomes Atemgerät gemäß Zulassung durch MSHA/NIOSH oder ähnliches und volle Schutzausrüstung tragen.
NFPA-Brand:	1
NFPA-Gesundheit:	2
NFPA-Reaktivität:	0

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personal-Schutzmaßnahmen:	Betroffenen Bereich evakuieren und unnötige und ungeschützte Personen fernhalten. Einatmen von Dämpfen, Nebel oder Rauch vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden
----------------------------------	--

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Abfluss in Regenwasserkanäle, Gräben und Gewässer vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Eindämmung: Ausgelaufene Substanz mit tragem, absorbierendem Material, z. B. Erde oder Sand. Ausbreitung durch Abdecken, Eindämmen oder andere Mittel verhindern. Für Belüftung sorgen.

Verfahren zur Säuberung: Verschüttetes Produkt sofort unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften im Abschnitt zu Schutzausrüstungen beseitigen. In einen geeigneten Behälter zur Entsorgung füllen. Für Belüftung sorgen. Den betroffenen Bereich mit Seifenwasser reinigen, um Spurenrückstände zu beseitigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Schutzmaßnahmen gegen Austritt: Kapitel 8 enthält Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung: Unter angemessener Belüftung verwenden. Einatmen von Rauch und Dämpfen vermeiden. Nur gemäß Anleitung verwenden.

Besondere Behandlung: Nicht in Anlagen ohne ausreichende Belüftung verwenden.

Hygienemaßnahmen: Einatmen von Dämpfen, Nebel oder Rauch vermeiden. Hände nach dem Gebrauch gründlich waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: In einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Bereich fern von Hitze, brennbaren Materialien, direktem Sonnenlicht und unverträglichen Stoffen lagern. Behälter bei Nichtgebrauch dicht geschlossen halten. Vor Frost schützen.

7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Abschnitt 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Aussetzungsrichtlinien - Gegründete Zutat:

Ethylene glycol:

ACGIH: TLV-STEL: C 100 mg/m³ (H)

France - TWA: 20 ppm

Germany - TWA: 10 ppm

Italy - TWA: 20 ppm

United Kingdom - TWA: 20 ppm

Austria - TLV - TWA: Keine

Belgium - TLV - TWA: Keine

Czech Republic - TLV - TWA: Keine

Denmark - TLV - TWA: Keine

Finland - TLV - TWA: TLV-TWA: 20ppm, 50 mg/m³

France - TLV - TWA:	Keine
Germany - TLV - TWA:	Keine
Germany - TLV - TWA:	Keine
Greece - TLV - TWA:	Keine
Ireland - TLV - TWA:	Keine
Italy - TLV - TWA:	Keine
Netherlands - TLV - TWA:	Keine
Poland - TLV - TWA:	Keine
Portugal - TLV - TWA:	Keine
Spain - TLV - TWA:	Keine
Sweden - TLV - TWA:	TLV-TWA: 10 ppm, 25 mg/m3
United Kingdom - TLV - TWA:	Keine
Titanium Dioxide:	
ACGIH:	TLV-TWA: 10 mg/m3
USA - OSHA - TLV - TWA - Total dust:	15 mg/m3
France - TWA - Inhalable Fraction:	11 mg/m3
United Kingdom - TWA - Inhalable Fraction:	10 mg/m3
Austria - TLV - TWA:	Keine
Belgium - TLV - TWA:	TLV-TWA: 10 mg/m3
Czech Republic - TLV - TWA:	Keine
Denmark - TLV - TWA:	TLV-TWA: 6 mg/m3 Gesamtstaub
Finland - TLV - TWA:	Keine
France - TLV - TWA:	TLV-TWA: 11 mg/m3 Inhalierbares Aerosol
Germany - TLV - TWA:	Keine
Greece - TLV - TWA:	Keine
Ireland - TLV - TWA:	TLV-TWA: 10 mg/mc3 Inhalationsfraktion, 4 mg / mc3-lungengängige Fraktion
Italy - TLV - TWA:	Keine
Netherlands - TLV - TWA:	Keine
Poland - TLV - TWA:	TLV-TWA: 10 mg/m3
Portugal - TLV - TWA:	Keine
Spain - TLV - TWA:	TLV-TWA: 10 mg/m3 Inhalierbares Aerosol
Sweden - TLV - TWA:	TLV-TWA: 5 mg/m3 Inhalierbares Aerosol

United Kingdom - TLV - TWA: TLV-TWA: 10 mg/m³ 10 Inhalierbares Aerosol, 4 mg/m³ einatembares Aerosol

Natural Rubber Latex:

ACGIH: TLV-TWA: 0.0001 mg/m³
Haut: Haut, Sensibilisator, Inhalationsfraktion (I)

Austria - TLV - TWA: Keine

Belgium - TLV - TWA: TLV-TWA: 0.001 mg/m³ (Proteine)

Czech Republic - TLV - TWA: Keine

Denmark - TLV - TWA: Keine

Finland - TLV - TWA: Keine

France - TLV - TWA: Keine

Germany - TLV - TWA: Keine

Greece - TLV - TWA: Keine

Ireland - TLV - TWA: Keine

Italy - TLV - TWA: Keine

Netherlands - TLV - TWA: Keine

Portugal - TLV - TWA: Keine

Spain - TLV - TWA: TLV-TWA: 0.001 mg/m³

Sweden - TLV - TWA: Keine

United Kingdom - TLV - TWA: Keine

8.2 Überwachung der Exposition

Gestaltung technischer Anlagen: Angemessene technische Kontrollvorrichtungen wie Prozesseinkapselungen, lokale Entlüftung oder dergleichen verwenden, um Konzentrationen in der Luft unter den empfohlenen Expositionsgrenzen zu halten. Wo derartige Systeme unwirksam sind, müssen geeignete persönliche Schutzeinrichtungen getragen werden, die zufriedenstellend arbeiten und die OSHA- oder andere anerkannte Normen erfüllen. Lokale Verfahren zur Auswahl, Schulung, Inspektion und Wartung bzgl. der persönlichen Schutzausrüstung sind zu beachten.

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz

Hautschutz: Angemessene Schutzhandschuhe und andere Schutzkleidung tragen, um Berührung mit der Haut zu vermeiden. Informationen zur Durchlässigkeit sind vom Hersteller zu erfragen.

Handschutz: Angemessene Schutzhandschuhe tragen. Angaben zur Durchlässigkeit sind den Daten des Handschuhherstellers zu entnehmen.

Atemschutz: Wenn die Lüftung nicht zur Beseitigung von Dämpfen aus der Atemzone ausreicht, sollte eine Atemschutzmaske mit Sicherheitszulassung oder ein autonomes Atemgerät getragen werden.

Hygienemaßnahmen: Einatmen von Dämpfen, Nebel oder Rauch vermeiden. Hände nach dem Gebrauch gründlich waschen.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Weiß
Geruch:	Ammoniakgeruch.
pH:	Nicht bestimmt.
Schmelztemperatur:	> 100 °C (> 212 °F)
Siedetemperatur:	100°C (212°F)
Flammpunkt:	Nicht bestimmt.
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
Untere Flammgrenze:	Nicht bestimmt.
Obere Flammgrenze:	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit:	Dispergierbar in Wasser
Spezifische Dichte:	1.01
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Ähnlich wie Wasser.
Verteilungskoeffizient:	Nicht bestimmt.
Prozent flüchtig:	Nicht bestimmt.
VOC-Inhalt:	Nicht bestimmt.
Viskosität:	18,000 – 22,000 CPS
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
Oxidationseigenschaften:	Kein Oxidationsmittel
Explosionsfähigkeit:	Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Reaktivität: Nicht reaktiv bei normaler Anwendung und Lagerung.

10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität: Stabil bei normalen Temperaturen und Drücken

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation: Nicht berichtet. Bei Kontakt mit säurehaltigen Stoffen kann es zur Gerinnung des Latex kommen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Keine bekannt

10.5 Unverträgliche Stoffe

Zu vermeidende Stoffe: Säurehaltige Stoffe.

Abschnitt 11: ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produkt:

Kontaktweg: Augen. Haut. Einatmung. Einnahme.

Vorerkrankungen verstärkt durch Exposition: Personen mit asthmatischen Zuständen, chronischer Bronchitis, anderen chronischen Atemwegserkrankungen, wiederholten Hautekzemen oder Hautsensibilisierung sollten von der Arbeit mit diesem Produkt ausgenommen werden. Nach einer Sensibilisierung darf keine weitere Exposition stattfinden.

Akute Auswirkungen auf die Haut: Kann Reizung verursachen.

Akute Auswirkungen auf die Augen: Kann Reizung verursachen.

Ethylene glycol:

Toxizität für die Augen: Verabreichung in das Auge - Kaninchenstandard-Draize-Test: 500 mg / 24H [mild]
Verabreichung in das Auge - Kaninchenstandard-Draize-Test: 100 mg / 1H [mild]
Verabreichung in das Auge - Kaninchenstandard-Draize-Test 1440 mg / 6H [mäßig] (RTECS)

Hauttoxizität: Anwendung auf der Haut - Kaninchen LD50 - Tödliche Dosis, 50-prozentige Abtötung: 9530 uL / kg [Angaben zu toxischen Wirkungen, die nicht als letaler Dosiswert angegeben sind] (RTECS)

Toxizität bei Einnahme: Oral - Rat LD50 - Tödliche Dosis, 50-prozentige Abtötung: 4700 mg / kg [Angaben zu toxischen Wirkungen, die nicht als letaler Dosiswert angegeben sind] (RTECS)

Titanium Dioxide:

Toxizität bei Einnahme: LD50 Oral - Ratte - female - > 5,000 mg/kg

Toxizität bei Inhalation: LC50 Einatmung. - Ratte - male - 4 h - > 6.82 mg/l

Karzinogenität: IARC - Rating der Gruppe 2B. Darüber hinaus kommt die IARC-Zusammenfassung zu dem Schluss: "NeinEs wird angenommen, dass eine beträchtliche Exposition gegenüber Titandioxid bei der Verwendung von Produkten auftritt, in denen Titan an andere Materialien gebunden ist, und wird nur in seiner Staubform als Gefahr betrachtet.

Abschnitt 12: Angaben zur Ökologie

12.1 Toxizität**Produkt:**

Ökotoxizität: Giftig für Wasserorganismen mit Langzeitwirkungen

Wirkung des Materials auf Pflanzen/Tiere: In hoher Konzentration kann dieses Produkt gefährlich für Pflanzen und Tiere sein.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Produkt:**

Bioabbau: Nicht bestimmt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Produkt:**

Bioakkumulation: Nicht bestimmt.

12.4 Mobilität im Boden**Produkt:**

Mobilität in Umweltmedien: Nicht bestimmt.

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallentsorgung: Vor der Entsorgung sind die Richtlinien der amerikanischen Umweltschutzbehörde in 40 CFR Teil 261.3 in Bezug auf die Klassifikation von gefährlichem Abfall zu konsultieren. Es ist ggf. auch die Einhaltung der staatlichen und lokalen Abfallvorschriften od

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

DOT-Transportbezeichnung: Nicht reguliert.
DOT-UN-Nummer: Nicht reguliert.
IMDG-Transportbezeichnung: Nicht reguliert.
IMDG-UN-Nummer: Nicht reguliert.
IATA-Transportbezeichnung: Nicht reguliert.
IATA-UN-Nummer: Nicht reguliert.
RID/ADR-Transportbezeichnung: Nicht reguliert.
RID/ADR-UN-Nummer: Nicht reguliert.

Abschnitt 15: VORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Regulatorisch - Produktbasiert:

Canada Reg. Status:

Dieses Produkt wurde entsprechend den Risikokriterien der Vorschriften für kontrollierte Produkte eingestuft; dieses Datenblatt zur Materialsicherheit enthält alle von diesen Vorschriften geforderten Angaben.

Durchführungs- Gegründete Zutat:

Ethylene glycol:

Kanada DSL: Aufgeführt

TSCA-Inventarstatus: Aufgeführt

Section 313: EPCRA - 40 CFR Teil 372 - (SARA Titel III) Unter Abschnitt 313 aufgeführte Chemikalie.

EC-Nummer: 203-473-3

Titanium Dioxide:

CA PROP 65: IARC: Gruppe 2B: Möglicherweise krebserregend bei Menschen.

Kanada DSL: Aufgeführt

TSCA-Inventarstatus: Aufgeführt

EC-Nummer: 236-675-5

Natural Rubber Latex:

Kanada DSL: Aufgeführt

EC-Nummer: 232-689-0

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Abschnitt 16: Weitere Informationen

Haftungsausschluss: Die hierin enthaltenen Informationen basieren auf Daten, die als richtig gelten. Es wird jedoch keine Garantie oder Garantie für die Richtigkeit dieser Daten oder die Ergebnisse der Verwendung dieser Daten übernommen. Darüber hinaus übernimmt Nordson EFD LLC keine Haftung für Verletzungen des Endbenutzers, die durch das Material verursacht werden, selbst wenn angemessene Sicherheitsmaßnahmen befolgt werden. Der Endverbraucher übernimmt das Risiko bei der Verwendung dieses Materials.

HMIS:

Health	2
Flammability	1
Reactivity	0
PPE	X

Chronic Health Hazard

Urheberrecht © 1996-2019 Enviance Inc. Alle Rechte vorbehalten.